
Presseinformation Nr. 502

13. April 2006

LENKE:
Elterngeld zum Scheitern verurteilt

BERLIN. Zum Streit in der Regierungskoalition um das Elterngeld erklärt die familienpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Ina LENKE:

Das Chaos entwickelt sich zu einer Lawine. Es zeigt, dass Ursula von der Leyen keinerlei Konzept hat! Das Projekt Elterngeld ist schon jetzt ein Misserfolg. Und solange die Altherrenriege in der Union und die Gruppe der jungen Konservativen in der CSU das Sagen haben, wird diese Koalition das gleiche Chaos anrichten wie bei der steuerlichen Absetzbarkeit der Betreuungskosten. Das Zitat des sächsischen Ministerpräsidenten Georg Milbradt, es komme nicht darauf an, wer zu Hause spült, zeigt eindrucksvoll, was er sich unter verantwortungsvoller Familienarbeit vorstellt.

Das geplante Elterngeld macht ohnehin keinen Sinn, wenn die Anschlusskinderbetreuung fehlt. Was nützt jungen Eltern zehn Monate oder maximal ein Jahr lang ein Elterngeld, wenn sie anschließend für ihr Kind keinen Betreuungsplatz finden?

Bettina Lauer
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE